

Lasersintern bei der MICHAEL FLUSSFISCH GmbH:

## Der Maßstab in der Branche

Fast zwei Jahre Erfahrung mit dem innovativen Lasersinter-Fertigungsverfahren liegt hinter der MICHAEL FLUSSFISCH GmbH in Hamburg. Am 1. Oktober 2008 raste der erste Laserstrahl über ein Baufeld und die Produktion der Lasersinter-Gerüste begann. „Die ersten Arbeiten waren noch eine Herausforderung, da die neue Technologie viel anwendungsbezogenes Feintuning benötigte“, erinnert sich Firmenchefin Michaela Flussfisch. „Inzwischen dient allerdings unsere CoCr-Gerüstqualität bereits als Maßstab in der Branche.“ Alle Fertigungsprozesse wur-

den gemäß der Qualitätsnormen ISO 9001 und 13485 zertifiziert, die einzelnen Schritte kontinuierlich optimiert und das Lasersinter-Team personell aufgestockt und qualifiziert. Inzwischen können die unterschiedlichsten Anfragen und Umsetzungswünsche in höchster Qualität und in engem Kontakt mit den Kunden erfüllt werden. „Wir wollen kein Großbetrieb mit industrieller Massenfertigung sein, sondern die Labore mit unserer Technologie und unserem Know-how so unterstützen, dass möglichst viel an handwerklicher Arbeit bei ihnen verbleiben kann“,



betont Michaela Flussfisch. „Und, wir verstehen uns keineswegs nur als Anbieter von Lasersinter-Gerüsten“, formuliert Michaela Flussfisch den Anspruch ihres Unternehmens, „sondern wir sind auch bestrebt, die Technik weiter zu erforschen und gemäß den Wünschen unserer Kunden kontinuierlich zu verbessern.“

Fortbildung:

## Nach dem Vorbild der Natur

Seit über 18 Jahren sind Dr. Eugen End, der Entwickler der VITA PHYSIODENS Zahnlinie und des Okklusionskonzeptes Vita BLP, und der Prothetikspezialist Viktor Fürgut als Team erfolgreich. Von dieser jahrelangen Erfahrung profitieren weltweit Teilnehmer der verschiedenen VITA Weiterbildungen.

Vita BLB LIVE Workshop: Innerhalb von drei Tagen lösen Dr. End und Fürgut live selbst schwierige Patientenfälle erfolgreich.

Die kontinuierliche Arbeitsweise, die Teamarbeit zwischen Zahnarzt und

Zahntechniker sowie die erfolgreich versorgten Patienten aus den USA, Südkorea, Italien, Deutschland und Slowenien sprechen für sich.

VITA Kurswesen: Während der zweitägigen Seminare wird den Teilnehmern die Theorie und Praxis der Bio-Logischen Prothetik vermittelt. Die Kursteilnehmer haben zudem die Möglichkeit, besonders anspruchsvolle Arbeiten aus ihrem Laboralltag mit Unterstützung von Dr. End und Fürgut anzufertigen.



Das Okklusionskonzept Vita BLP wird ebenfalls mit großem Erfolg im Bereich festsitzender Zahnersatz angewendet.

Für alle BLP Interessierten hat VITA eine moderne und interaktive BLP Schulungs-DVD entwickelt. Diese kann bei der VITA Zahnfabrik für 99 Euro bestellt werden. Lehrinrichtungen erhalten einen Rabatt.

Weitere Informationen zur Vita Bio-Logischen Prothetik, den VITA PHYSIODENS Zähnen und zu den Kursen erhalten Sie unter:

[www.vita-zahnfabrik.com](http://www.vita-zahnfabrik.com) oder unter Tel.: 0 77 61/56 22 35

Expertensymposium:

## Implantatprothetik und Vollkeramik



Stark besucht sind die „Expertensymposien“ von Ivoclar Vivadent, Ellwangen, wie beispielsweise das jüngste in

Berlin Mitte Juni 2010 mit mehr als 400 Zuhörern zum Thema „Implantatprothetik und Vollkeramik“.

Wer von maßgeblichen Referenten der Zahntechnik noch in diesem Jahr hören möchte, wie sie selbst Vollkeramik einsetzen und wo sie Stärken und Schwächen sehen, erhält dazu am 9.10. in München und am 23.10. in Neuss noch einmal die Gelegenheit. Die Referenten gehen detailliert auf moderne Anwendungen ein, unter dem Motto: „Vom Zahntechniker für den Zahntechniker“.

Die Themen reichen von der substanzschonenden Einzelzahnrestauration bis hin zur Implantatprothetik; für ein funktionell und ästhetisch überzeugendes Ergebnis kommt der engen Zusammenarbeit zwischen Zahnarzt und Techniker hohe Bedeutung zu. Im Symposium erhält außerdem jeder Zuhörer laborrelevante Tipps zur Vermeidung von Chipping und man lernt die neue „CAD-on“-Technik mit Lithium-Disilikat-Verblendstrukturen für Zirkoniumdioxid kennen. Weitere Veranstaltungen folgen im nächsten Jahr.

Informationen unter Telefon: 0 79 61/8 89-2 05 oder unter [www.ivoclarvivadent.de](http://www.ivoclarvivadent.de), Rubrik „Fortbildung“.

**ZWP online**  
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)